

**Zeitschrift:** Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft  
**Herausgeber:** Schweizerische Musikforschende Gesellschaft  
**Band:** 48 (1975)

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

Zu Paul Sachers 70. Geburtstag am 28. April 1976 sind erschienen:

## Dank an Paul Sacher

Herausgegeben von Mstislav Rostropovitch mit Beiträgen von Conrad Beck, Edgar Bonjour, Pierre Boulez, Benjamin Britten und Peter Pears, Henri Dutilleux, Wolfgang Fortner, Alberto Ginastera, Cristobal Halffter, Hans Werner Henze, Heinz Holliger, Klaus Huber, Martin Hürlimann, Ernst Krenek, Rolf Liebermann, Witold Lutoslawski, Marcel Mihalovici, Goffredo Petrassi, Constantin Regamey, Mstislav Rostropovitch, Egon Seefehlner, Rudolf Serkin.

130 Seiten mit vielen Fotos, Faksimiles und Musikautographen, darunter Cellokompositionen, die zu Paul Sachers 70. Geburtstag geschrieben worden sind. Leinen Fr./DM 35.—.

Mit diesem Buch, das, von Rostropovitch angeregt, zu einer überwältigenden Freundschaft geworden ist, möchte die Musikwelt Paul Sacher danken für all die vielen Anregungen, Förderungen und Verwirklichungen, die so mancher bedeutende Komponist unserer Zeit durch ihn erfahren hat. Es vermittelt gleichzeitig ein lebendiges Bild von Sachers 50jähriger Tätigkeit im Dienste der Musik.

Atlantis Musikbuch-Verlag, Zürich



## Musikhandschriften aus der Sammlung Paul Sacher

Festschrift zu Paul Sachers siebzigstem Geburtstag

In Verbindung mit Ernst Lichtenhahn und Tilman Seebass herausgegeben von F. Hoffmann-La Roche & Co. AG.

45 Seiten Text, 32 Seiten Katalog, 68 Farbseiten, Halbpergament in Schuber, numerierte Ausgabe in 1000 Exemplaren. Fr./DM 550.—.

Auf achtundsechzig ausgewählten Farbfaksimiles in Originalgröße wird ein umfassendes Bild vom Reichtum der Musikautographensammlung Paul Sachers vermittelt. Der Text befaßt sich mit der Ursache für das Zustandekommen der Werkniederschriften, das heißt mit Paul Sachers aktiver Beziehung zu den Komponisten. Der Katalog will Substanz und Umfang der Sammlung greifbar machen.

Editiones «Roche», Basel  
Auslieferung Haus der Bücher AG

---

# *Musikwissenschaftliche Bücher im Verlag Paul Haupt Bern*

*außerhalb der von der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft herausgegebenen und geförderten Publikationen \**

## **Mittelalterliche Schweizer Musik**

Von Walter und Silvia Frei. «Schweizer Heimatbücher» 130. 22 Seiten Text, 1 Falttafel und 32 Bildtafeln, kart. Fr./DM 9.50

## **Miszellen zur Musikgeschichte**

Von Marta Walter. 140 Seiten mit 19 Kunstdruckabbildungen, Halbleinen Fr./DM 7.80

## **Über die «Rosario» von Carl Futterer**

Eine unbekannte Meisteroper. Von Hans Küry. 127 Seiten mit 2 Abbildungen, Pappband Fr./DM 6.40

## **Der Musikunterricht in der Geschichte des bernischen Schulwesens von 1528 bis 1798**

Von Max Zulauf. «Berner Veröffentlichungen zur Musikforschung» 3. 92 Seiten mit 4 Faksimiles und 2 Notenbeispielen, kart. Fr./DM 3.50

## **Dvoráks Kammermusik**

Von Hans Kull. «Berner Veröffentlichungen zur Musikforschung» 15. 203 Seiten mit 43 Abbildungen und 196 Notenbeispielen, kart. Fr./DM 16.–

---

Soeben erschien:

## **Das Alphorn in der Schweiz**

Eine reich mit Bildern und Notenbeispielen dokumentierte kleine Kulturgeschichte des berühmtesten Musikinstrumentes der Schweiz. Von Brigitte Geiser. «Schweizer Heimatbücher» 177/178. 28 Seiten Text, 32 Bildtafeln, 8 Seiten Kurztext in französischer und englischer Sprache. Gebunden Fr./DM 20.–

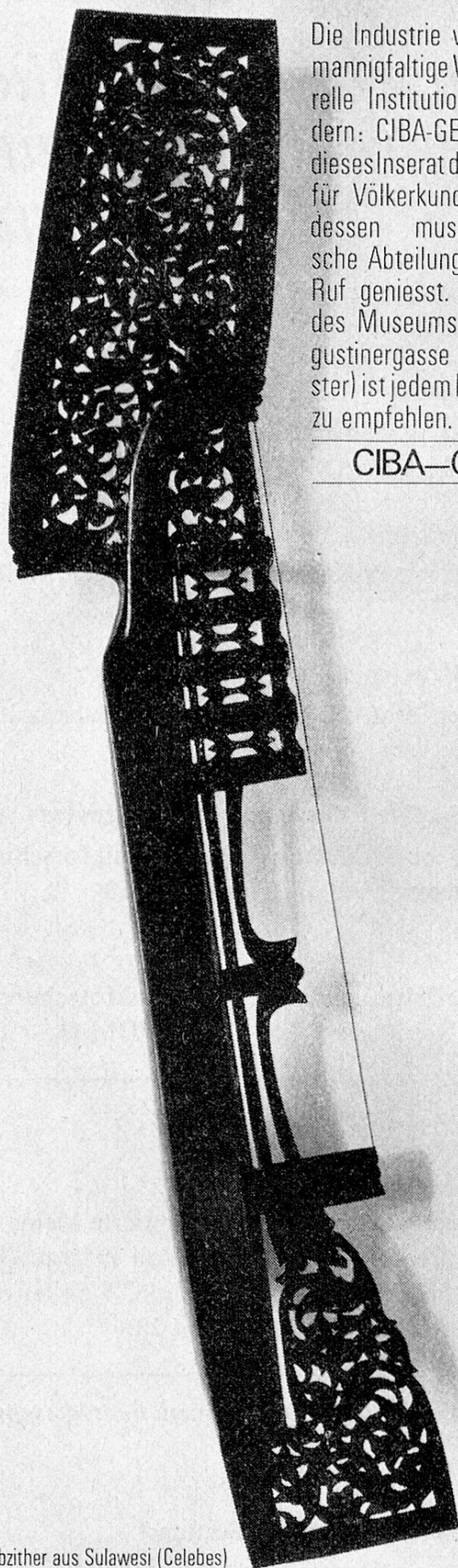
---

\* *Das Gesamtverzeichnis aller SMG-Publikationen liegt diesem Mitteilungsblatt bei.*

**haupt**

Verlag Paul Haupt Bern und Stuttgart





Die Industrie versucht auf mannigfaltige Weise, kulturelle Institutionen zu fördern: CIBA-GEIGY widmet dieses Inserat dem Museum für Völkerkunde in Basel, dessen musik-ethnologische Abteilung weltweiten Ruf genießt. Ein Besuch des Museums an der Augustinergasse (nähe Münster) ist jedem Musikfreund zu empfehlen.

---

CIBA—GEIGY

---

Stabzither aus Sulawesi (Celebes)